

P2: Wahlprogramm 2025 - Bundesprogramm Fachhochschulen

ÄNDERUNGSANTRAG P2-049

Antragsteller*in: *Julian Fritsch, Stef Slager*

Redaktionelle Änderung

Redaktionelle Kleinigkeiten, z.B. falsche Schreibweisen

Antragstext

Von Zeile 48 bis 50 einfügen:

solltest, dein Studium selbst zu gestalten. Es ist an der Zeit, Fachhochschulen völlig neu zu denken. Hybridlehre, die Präsenz- und Onlineformate vereint, ist nur der Anfang. Wir fordern eine Studiengestaltung, die dir alle Türen öffnet.

Von Zeile 57 bis 59:

oft unflexibel, reine Onlinelehre unpersönlich. Es braucht die Kombination aus beidem. Livestreams und Aufzeichnungen von Vorlesungen ~~sollen~~müssen Standard sein und Massenvorlesungen als Podcast angeboten werden. Kostenlose E-Learning-

In Zeile 66:

- Vorlesungen ~~sollen~~werden on-demand zur Verfügung gestellt~~-werden~~

Von Zeile 214 bis 215:

- Nicht-staatliche Akteur:innen ~~sollen~~müssen einfacher in Bildung investieren

können

Von Zeile 275 bis 277 löschen:

Reduktion der CO₂-Emission durch weniger Papierproduktion, Druck und Transport von Büchern, Zeitschriften und Infomaterial. Wir sagen: let's digitalise! Wir fordern, dass die gesamte Pflichtlektüre online abrufbar ist, Einscan-Services

Von Zeile 280 bis 281 löschen:

Auch; sind inzwischen Künstliche Intelligenz (KI) und Tools wie ChatGPT kaum mehr aus dem Studierenden-Alltag wegzudenken. Während Generative-KI neue

Von Zeile 364 bis 365 löschen:

2.6 Für die Wissenschaftsfreiheit und Nein zu Cancel Culture![Leerzeichen]

Von Zeile 558 bis 559 löschen:

- Errichtung einer zentralen Webseite, die bestehenden Vereine, Initiativen, Klubs und Gruppen präsentiert und umfassend über Fördermöglichkeiten

In Zeile 561 löschen:

- Integration dieser Webseite in die ÖH-App, sobald sie verfügbar ist

Von Zeile 664 bis 666:

Kosten und mangelnden Angeboten. Dabei gilt: Mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie ~~K~~örperliche. Aber während ein gebrochener Fuß selbstverständlich behandelt wird, bleiben psychische Erkrankungen oft unbeachtet – das muss sich

Von Zeile 749 bis 753 löschen:

Eine starke Interessensvertretung braucht keinen Zwang. Sie überzeugt durch ihre Leistung. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft. Wie man an Gewerkschaften sieht, stärkt eine freiwillige Mitgliedschaft Interessensvertretungen und bemisst sie an ihrer tatsächlichen Vertretungsleistung. Der ÖAMTC oder ARBÖ haben ebenfalls keine

In Zeile 757 löschen:

UNSER OPT-OUT-MODELL:[Leerzeichen]

In Zeile 768 löschen:

5.2 Mehr Mitbestimmung für Studierende![Leerzeichen]